

Frühgeschichte Litauens

„The History of Lithuania before 1795“ von Zigmantas Kiaupa, Jūratė Kiaupienė und Albinas Kuncevičius, erschienen im letzten Jahr in Vilnius in einer Auflage von 3.000 Stück, wendet sich an einen breiten Kreis von Lesern, die an einer politischen und Sozialgeschichte des litauischen Staates interessiert sind. Der verständlich aufbereitete Überblick endet mit dem schicksalhaften Datum der Dritten Teilung Polens 1795, in deren Zuge Litauen an Rußland fiel und damit endgültig die Hoffnung auf eine wie auch immer geartete Eigenstaatlichkeit der Litauer für über ein Jahrhundert begraben werden mußte.

Das Werk setzt mit einem prähistorischen Kapitel ein, in dem Fragen der Besiedlung, der Formierung der baltischen Stämme und ihrer Vereinigung behandelt werden. Es folgen Ausführungen über die Staatsbildung und die Entwicklung des Großfürstentums bis zur Lubliner Union, die das Wirken der „großen“ litauischen Herrscher Mindaugas, Gediminas, Vytautas und Jogailo und die politisch-wirtschaftlichen und soziokulturellen Veränderungen im Großfürstentum beschreiben. Im dritten Abschnitt wird die Zeit von 1569 bis 1795 und die Spezifik des Staatsgebildes Polen-Litauen beleuchtet. Die vorangestellten Vorworte zur ersten litauischen Ausgabe von 1995 und zur zweiten, überarbeiteten Auflage von 1997 sowie das Vorwort zu der hier vorliegenden englischsprachigen Edition geben einen Einblick in die Entstehungsgeschichte dieses Bandes.

Die Idee zu einem solchen Geschichtswerk entstand im Jahre 1991 bei einem Treffen von Mitarbeitern des Instituts für litauische Geschichte (Vilnius) mit dem Direktor des Center for Lithuanian Studies and Research (USA), Jonas Rackauskas. Der Text der ersten Ausgabe zeigte noch deutlich Spuren einer der Wiederherstellung des litauischen Staates geschuldeten

euphorischen Stimmung. Auf einmal war es möglich, Dinge beim Namen zu nennen, die früher, wenn überhaupt, nur zwischen den Zeilen gesagt werden konnten. Das Buch entwickelte sich, ohne das es für diese Zwecke speziell konzipiert war, zum Lehrbuch-Renner. Nach dem Ausverkauf der ersten Auflage wurde eine zweite notwendig, in der nun wichtige Hinweise von Fachkollegen berücksichtigt und neueste Literatur in einem Forschungsüberblick, der auch in der englischen Ausgabe vorhanden ist, eingearbeitet werden konnten.

Wie die Autoren betonen, sehen sie ihren Band als eine von vielen möglichen Beschreibungen von innen her, quasi aus der Sicht litauischer Rezipienten auf ihr eigenes Geschichtserbe. Für den ausländischen Interessenten ist dies gewiß nicht der schlechteste Ausgangspunkt für eine tiefergehende Beschäftigung mit der Geschichte Litauens.

sb

Zigmantas Kiaupa, Jūratė Kiaupienė, Albinas Kuncevičius: The History of Lithuania before 1795, Vilnius 2000, ISBN 9986-810-13-2.

